

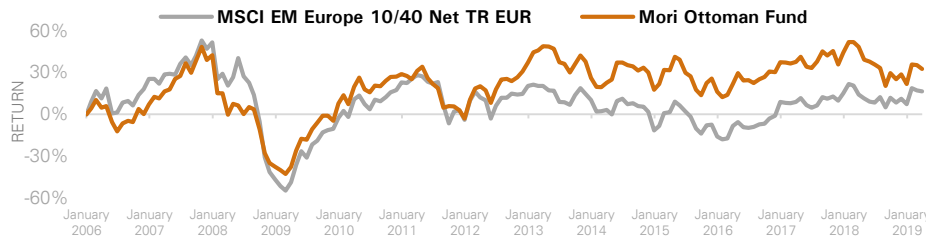
Mori Ottoman Fund



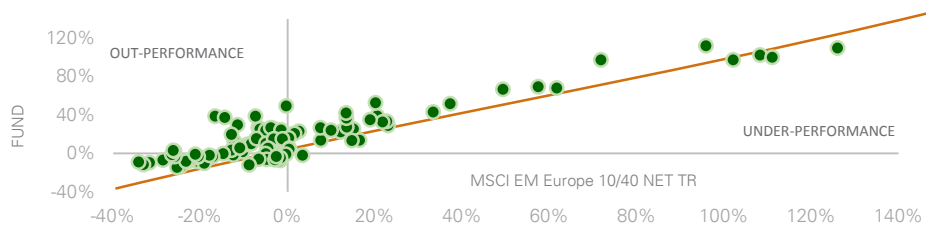
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an. Er investiert vornehmlich in Wertpapiere aus europäischen Schwellenländern und, wenn sich interessante Gelegenheiten bieten, auch aus dem Nahen Osten und Nordafrika (NONA-Region). Der Fondsmanager ist Spezialist für Anlagen in den europäischen Schwellenländern. Sein „Bottom-Up“-Ansatz berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

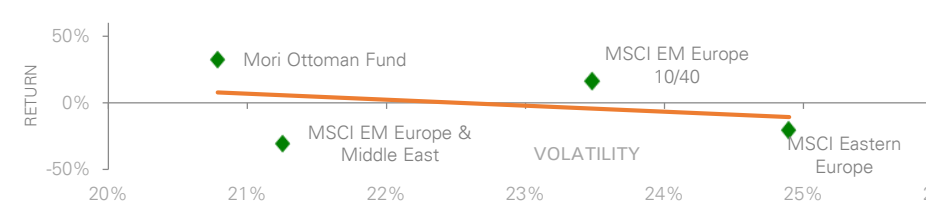
Wertentwicklung¹ (von der Auflegung bis zum 29.03.2019, Anteilklasse A EUR)



Rollende 5-Jahresrendite² (von der Auflegung bis zum 29.03.2019, Anteilklasse A EUR)



Gesamtrendite/Volatilität² (von der Auflegung bis zum 29.03.2019, Anteilklasse A EUR)

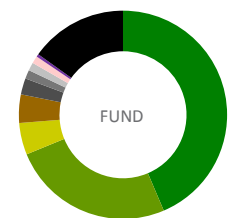


Wertentwicklung der letzten Zeit³ (%)

	1 Mon.	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	-2,0%	9,0%	-10,3%	0,0%	12,9%	12,3%	113,4%	32,5%
Index	-0,5%	8,6%	1,9%	6,9%	27,2%	12,9%	128,1%	16,4%

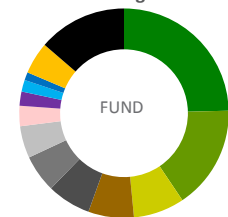
Portfolio-Übersicht⁴ (%)

Länderaufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Russland	41,5	-15,2
Türkei	24,0	14,1
Tschechische Republik	4,7	1,8
Polen	4,2	-16,4
Griechenland	2,4	-1,6
Rumänien	1,3	1,3
Ukraine	1,2	1,2
Schweden	1,1	1,1
Slowenien	0,4	0,4
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	14,4	14,4

Sektoraufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	25,9	-1,7
Energie	16,8	-23,2
Telekommunikation	8,3	4,2
Industrie	7,4	6,3
Basiskonsumgüter	7,1	1,7
Luxuskonsumgüter	6,1	2,5
Roh-/Werkstoffe	5,2	-8,0
Informationstechnik	3,3	2,1
Grundeigentum	2,3	2,3
Dienstprogramme	1,9	-0,7
Others	1,3	0,1
Derivate	-5,2	-5,2
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	14,4	14,4

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index
Fondsmanager	Aziz Unan (seit Auflegung)
Auflegungsdatum	3. Januar 2006
Verwalt. Vermögen	40,8 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	15,7	15,8
(%) Active Share	62,5	
(%) Tracking Error	7,3	
Information Ratio	0,1	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	4,8	6,7
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,4	1,0
Kapitalrendite	25,2	13,7
Dividendenrendite	3,8	5,7

Top 10-Positionen

Sberbank	8,1
Lukoil	6,8
Gazprom	5,9
Vakifbank	3,5
Moneta Bank	2,6
MTS	2,5
Karsan	2,3
Yandex	2,2
Mail.Ru Group	2,2
Isbank	2,1

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	34,3%
1-5 Mrd.	34,7%
< 1 Mrd.	16,6%

¹ Kumulierten Gesamtertrag in EUR, (Anteilklasse A: seit Auflegung bis 11.07.12; Anteilklasse C: seit 11.07.12 bis 31.05.17), nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR (Anteilklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer 5-Jahr, 10-Jahr und seit Auflegung (Anteilklasse A EUR). ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 29.03.2019.

Mori Ottoman Fund



Wertentwicklung

Russische Aktien lieferten im März eine überdurchschnittliche Performance. Für Rückenwind sorgten die Ölpreise, die angesichts sinkender Lagervorräte und niedrigerer Fördermengen deutlich anzogen. In der Türkei gerieten die Aktienkurse gegen Ende des Monats unter starken Verkaufsdruck. Hintergrund waren erhöhte Schwankungen der Lira im Vorfeld der Kommunalwahlen Ende März. Der griechische Aktienindex beendete den Monat im Plus. Er profitierte von der positiven Entwicklung, die bei den notleidenden Krediten in den Bankbilanzen registriert wurde. Die polnischen und tschechischen Indizes gaben gegenüber dem Vormonat leicht nach, bedeutsame Gründe gab es dafür jedoch nicht. Der Nettoinventarwert des **Mori Ottoman Fund** sank im März auf Eurobasis um 2% (Anteilsklasse C), während der MSCI Emerging Europe 10/40 Index um 0,5% fiel.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Die Berichtssaison dauerte an, und weitere Unternehmen legten im März ihre Zahlen vor. In Polen entschlossen wir uns zum Aufbau einer Position in Alior Bank, nachdem die Ergebnisse des Geldinstituts unsere Erwartungen übertroffen hatten. Die Aktie hatte im März 2018 bei über 80 PLN notiert, im vergangenen Monat fiel der Kurs auf nur noch 55 PLN. Gründe dafür waren personelle Veränderungen auf der Leitungsebene und unklare Perspektiven. Wir glauben, dass die Befürchtungen in den Titel größtenteils eingepreist sind, und sehen im aktuellen Kurs ein attraktives Einstiegsniveau. Ausgebaut haben wir zudem unser Engagement in Play Communications. Das Unternehmen erreichte seine Ziele für 2018, und die angekündigte Dividende liegt über unseren Erwartungen. Vorteilhaft für die Aktie war im vergangenen Monat auch die Nachricht, dass ein Insider seinen Anteil erhöhen will.

Die Volatilität der türkischen Lira nahm gegen Ende des Monats stark zu, da die schrumpfenden Devisenreserven der Zentralbank an der Börse Beunruhigung auslösten. Ein weiteres Thema, das für Nervosität sorgte, waren die am 31. März bevorstehenden Kommunalwahlen in der Türkei. Die türkische Zentralbank gab bekannt, sie habe die einwöchigen Repogeschäfte am 25. März vorübergehend ausgesetzt, nachdem der Wechselkurs der Lira am 22. März einem Angriff ausgesetzt gewesen sei. Dieser Schritt stützte zwar die Währung, führte aber zugleich zu einem starken Kursanstieg am Londoner Swapmarkt, da sich viele Marktteilnehmer, die Lira-Verbindlichkeiten zu begleichen hatten, zügig einzudecken versuchten. Zur teilweisen Gewinnmitnahme entschlossen wir uns im vergangenen Monat bei Arcelik, dessen Aktie unser Kursziel beinahe erreicht hatte. Gewinne haben wir auch bei dem türkischen Raffineriewert Tupras mitgenommen, da wir vermuten, dass das Unternehmen für das erste und zweite Quartal 2019 schwache Ergebnisse melden wird. Gründe dafür sind niedrige Margen im Raffineriegeschäft und die geplante Stilllegung von Anlagen im zweiten Quartal. Turkish Airlines haben wir aktiv gehandelt. Der Titel stand in den letzten Monaten unter Druck, da spekuliert wurde, die Fluggesellschaft werde möglicherweise eine Beteiligung an dem Unternehmen erwerben, das die Konzession für den Betrieb des neuen Istanbuler Flughafens besitzt. Nachdem die Leitung von Turkish Airlines die Spekulationen zurückgewiesen hatte, erholte sich die Aktie schnell wieder.

In Russland verringerten wir unsere Position in Rostelecom. Berichten zufolge will das Unternehmen auch die restlichen 55% der Anteile seiner Mobilfunktochter Tele2 erwerben. Am Markt wird über diese Möglichkeit schon seit längerem spekuliert, und entsprechend zeigte der Aktienkurs keine große Reaktion. Wir werden unser Engagement in dem Titel neu bewerten, sobald uns nähere Einzelheiten über die Akquisition vorliegen.

Gekauft haben wir im Berichtsmonat TMK, nachdem das Unternehmen dem Verkauf seiner US-Tochter IPSCO an Tenaris für 1,2 Mrd. USD zugestimmt hatte. Durch die Transaktion würden sich die Nettoschulden von TMK bis zum Jahresende auf ca. 1,3 bis 1,4 Mrd. USD halbieren. Das entspräche nach unseren Berechnungen etwa dem Zweifachen des jährlichen EBITDA. Auf unserer Kaufliste stand außerdem Central European Media Enterprises (CME). CME kündigte an, über verschiedene Optionen zur Maximierung der Rendite der Aktionäre nachdenken zu wollen. Auch ein teilweiser oder vollständiger Verkauf käme wohl in Betracht. CME ist ein führender Medienkonzern in Mittel- und Osteuropa.

Ausblick

Der Vorsitzende der US-Notenbank (Fed), Jerome Powell, ließ im vergangenen Monat durchblicken, die Fed plane bis zum Jahresende keine weiteren Zinserhöhungen und werde wohl auch 2020 nur eine einzige Anhebung vornehmen. Nach Powells Äußerungen stieg an den Aktienmärkten weltweit die Risikobereitschaft. Durch ein positives Ergebnis der Verhandlungen zwischen den USA und China im Handelsstreit könnte sich die Stimmung noch weiter verbessern.



Kontakt

Investor Relations Mori Capital Management Limited +356 2033 0110
Regent House, Office 35 info@mori-capital.com
Bisazza Street, Sliema
SLM 1640 Malta

QUELLE: Bloomberg, Stand 29.03.2019, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com. Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,75% (A), 2,00% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	15 % des Zuwachses, der den höchsten bis-her an einem Quartalsende erreichten Nettoinventarwert übersteigt (A)
Mindestanlage	€, £ 10,000 (A, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Settlement	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Spätester Zeitpunkt für Ordereingang	10.00h irische Zeit
Rücknahmegebühr	0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr	0%
Auflegungsdatum	
A EUR	03.01.2006
AA GBP	10.05.2013
C EUR	01.06.2012
C USD	01.06.2012
C GBP	01.11.2012
Preis bei Auflegung	
A EUR	100,00
AA GBP	10,00
C EUR	10,00
C USD	10,00
C GBP	10,00
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	132,53
AA GBP	9,08
C EUR	11,19
C USD	11,27
C GBP	10,66
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIOTTO ID
AA GBP	RAOTAAG ID
C EUR	RAOTTCE ID
C USD	RAOTTUC ID
C GBP	RAOTTCC ID
ISIN Codes	
A EUR	IE00B0T0FN89
AA GBP	IE00B87G5S97
C EUR	IE00B8G12179
C USD	IE00B4XYZP64
C GBP	IE00B87PYK12